

belegenen Wohnung, zerbröckelte die Möbel und warf ihr jüngstes, zwei Monate altes Kind zum Fenster hinaus auf die Straße, wo es todt aufgehoben wurde. Inzwischen waren Nachbarn mit Gewalt in die Wohnung eingedrungen, wo sie noch rechtzeitig genug kamen, um die Thätige davon abzuhalten, daß sie auch ihr zweites, 1½ Jahre altes Kind aus dem Fenster warf. Die Unglückliche wurde darauf noch dem Krankenhaus gebracht.

Marktbericht.

Dresden, 25. November. (Getreidepreise.) An der Börse per 1000 Kilogramm Weizen weiß neu 144—150 Mt., do. braun 142—145 Mt., Roggen, neu 123—126 Mt., Gerste 135—145 Mt., Hafer alt, 124—130 Mt., do. neu 122—129 Mt. — Auf dem Markte: Kartoffeln per Centner 2 Mt. — Pf. 2 Mt. 20 Pf. Butter per Kilo 2 Mt. 50 Pf. bis 2 Mt. 70 Pf. Hen per 50 Kilo 2 Mt. 70 Pf. bis 3 Mt. — Pf. Stroh per Schock 24 Mt. — Pf. bis 26 Mt. — Pf.

Leutonia in Leipzig. In der Lebensversicherung-Abtheilung waren in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1895 einschließlich der Ueberträge aus dem Vorjahre zu erledigen 3754 Anträge über 12726364 Mark Versicherungssumme und 30325 Mark Jahresrente, während 3082 Anträge über 10432903 Mark Versicherungssumme und 30325 Mark Jahresrente Annahme fanden. Der Versicherungsbestand hob sich bis Ende September 1895 auf 60192 Versicherungsscheine über 143807389 Mark Versicherungssumme und 149890 Mark Jahresrente. Durch Tod der Versicherten wurden in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 1398072 Mark fällig. — Trotzdem die Leutonia eine Aktiengesellschaft ist, gewährt sie ihren mit Dividende-Anspruch Versicherten auch die Vortheile einer Gegenseitigkeit-Gesellschaft. Die Gewinnquellen, welche die Bank neben und außer dem Geschäft der Dividendeberechtigten Versicherungen besitzt. (Zinsen aus dem eingezahlten Aktienkapital und dem Kapital-Reservefonds, Gewinn aus Renten-, Aussteuer- und Unfall-Versicherung u. s. w.), decken schon für sich allein reichlich den Gewinnanteil, den die Aktionäre erhalten, sodas durch denselben die Dividende der Versicherten in keiner Weise geschmälert wird. — In der Unfallversicherung-Abtheilung wurden in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1895 2610 Versicherungen mit einer Jahresprämie von M. 79092,46 ausgefertigt. An Schäden traten in dieser Zeit 977 ein und zwar 2 Todesfälle, 4 Fälle mit dauernder Invalidität und 371 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit. Vertreter in Wilsdruff Herr Kaufmann Theodor Ritzhausen, in Kesselsdorf Herr Postagent Gustav Kahl.

Vermischtes.

Vor einigen Wochen lasen wir eine Zeitungsnote, deren Inhalt lange Zeit unsere Gedanken beschäftigte. Ein hoffnungsvolles junges Leben, der Stolz und die Freude der Eltern, war plötzlich gestorben. Das junge Mädchen, geliebt und geliebt von Allen, die mit ihr verkehrten, klagte öfters über Unwohlsein. Da aber sein Aussehen, die rothen frischen Wangen zur Befürchtung keinen Anlaß zu geben schienen, dachten die Eltern das periodische auftretende Unwohlsein wäre die Folge von angestrengtem Studium, oder hätte eine andere Ursache ohne besondere Bedeutung. Eine Untersuchung nach dem Tode ergab, daß derselbe durch einen Schlaganfall erfolgt, verursacht durch übermäßige Harnsäure-Ansammlung im Blute. Das ist eben das Unglück, daß man so häufig erst nach dem Tode entdeckt, was denselben eigentlich verursacht hat. Harnsäure ist das gefährlichste, ein langsam aber sicher sein Zerstückwerk fortsetzendes Gift, dadurch entstanden, daß die Nieren nicht richtig arbeiten und anstatt diese Säure aus dem Blute und dem Körper zu scheiden, bleibt dieselbe im System und verdirbt dasselbe gründlich. Warners Sose Cure ist das zuverlässigste Mittel für solche gefährliche Zustände, es neutralisiert und entfernt dieses Gift und erhält die Gesundheit. Nachstehende Mittheilung ist von Herrn W. S. Luft, Zahntechniker in Gäßtrin 2: „Meine Tochter Gertrud erkrankte im Alter von zehn Jahren an Gelenkrheumatismus, welcher später in Wassersucht überging. Dieselbe war nach siebenmonatlichem Krankenlager von den Aerzten aufgegeben und hat sich nach dem Gebrauche von 10 Flaschen Warners Sose Cure vollständig erholt. Dieselbe besucht seit 1½ Jahren die Schule und sprechen unseren tiefgefühltesten Dank aus.“ Zu beziehen von den bekannten Apotheken in Wilsdruff und Engel-Apothek in Leipzig.

Druck - Arbeiten

für Handel, Gewerbe u. Privat-Gebrauch werden schnell und billig ausgeführt. Um geneigte Berücksichtigung bittet

Martin Berger's
Buchdruckerei.

Vindenschlößchen.

Morgen Freitag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Frau verw. Horn.

Suche auf ein größeres Gut einen tüchtigen Schirmermeister, Gutbesitzersohn bevorzugt.
Bernhard Pollack, Wilsdruff.

Eine Dienstmagd

wird gesucht per 1. Januar 1896 von Bruno Grosse, Wilsdruff.

Ober- und Unter-Schweizer

empfehlen und plaziert B. Pollack, Schweizerbureau Wilsdruff.

Brotkasten Wirtschaftswaagen Tafelwaagen Reibemaschinen

Fleischhackmaschinen
Kaffcemühlen
Plettglocken
Kohlenkasten
Schirmständer

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Otto Starke

Wilsdruff am Markt.

Pramanns

vielgerühmte

Erbswurst,

Suppentafeln,
Hafermehl,

Condensirte Fleischbrühe,
Bouillonkapseln

sind überaus nützlich für jeden Haushalt und zu haben:

In allen besseren Geschäften.

Alex Schörke Nachf. Wilh. Pramann
Radebeul-Dresden.

Weihnachts-

Bestellungen

in photographischen Arbeiten

bitte mir schon jetzt zugehen zu lassen, um rechtzeitig liefern zu können und empfehle mich zur Anfertigung von

photographischen Aufnahmen

jeder Art und Größe in schwarz und bunt.

— Saubere, naturgetreue Ausführung. —

Billigste Preise.

Der Salon ist stets geheizt.

Einrahmungen

von Bildern und Haussegen

fertige persönlich schnell und ausserst billig.

Zellaorstrasse 29.

Richard Arlt

Photograph.

Die bewährten

Husten- u. Brust-Caramellen

sind stets verlässlich bei Herrn Paul Kletsch, Wilsdruff und Wilh. Kaubisch, Grumbach in 10- und 20-pfennig Beuteln.

Sächs. Pferdezeitung-Loose.

Ziehung 15. Decbr. à Stück 3 Mark. Hauptgewinne im Werthe von 10000, 5000, 3000, 2000, 1000 und 750 Mark, versendet der glückliche Collekteur, da in meine Collette am 4. Septbr. der Dresdener Gewerbelotterie der erste und am 19. Oktober der Deutschen Fachschululotterie abemals der erste Hauptgewinn gefallen ist. Spielen Sie bei mir, so kann Ihnen vielleicht auch ein Hauptgewinn zufallen.
Paul Heldt, Mittweida in Sachsen.

Sicheren Erfolg

bringen die bewährten und hochgeschätzten

Kaisers

Pfeffermünz-Caramellen

sicherstes gegen Appetitlosigkeit, Magenweh & schlechtem verdorbenen Magen ächt in Pak. à 52 Pfg. bei Löwenapotheke Wilsdruff.

Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Berlin vorm. Fkft. a. M.

Aelteste allein echte Marke:

Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.

Vollkommen neutral mit Boraxgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweissen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen. Vorräthig: Stück 50 Pf. bei Paul Kletsch, Kräuter-Gewölbe.



Rattentod

(E. Musche, Cöthen)
ist das anerkannt einzig bewährteste Mittel gegen Ratten und Mäuse, tödtet und sichert zu werden, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.

bei Paul Kletsch, Wilsdruff.

Casino Grumbach

Sonntag, den 1. Dezember.

D. V.

Ein starker Käufer

empfehlen und plaziert B. Pollack, Schweizerbureau Wilsdruff.

ist zu verkaufen bei K. Grosch.

Die Büchsenmacherei von Otto Rost, Wilsdruff

empfehlen

ihr großes Lager guter
Teschings und Luftgewehre

zu noch nie dagewesenen Preisen, alle mit Sicherheitsverschluss u. Beschusstempel. 6 u. 9 mm.

Passend als Weihnachtsgeschenke:

Familien-Singer-Näh-
maschinen

von 45 Mark an.

3jährige Garantie und sämtlichem Zubehör.

Bei Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung

Hochachtungsvoll

D. O.

Liedertafel.

Freitag, den 29. November c.

abends ½ 8 Uhr an

Familienabend.

Um recht zahlreichen Besuch wird freundlichst gebeten. Gäste können nach § 23 eingeführt werden, Eintrittskarten sind zu haben bei

W. Krippenstapel, Vorst.

Oekonomia Wilsdruff.

Sonntag, den 8. Dezember
im Hotel weisser Adler

Stiftungsball.

Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Gasthof gute Quelle.

Heute Donnerstag Schlachtfest, wozu freundlich einladet

Heinrich Häufler.

Gasthof Herzogswalde.

Sonntag, den 1. Dezember

Casino vom Verein Immergrün.

D. V.

Gasthof Birkenhain.

Sonntag, den 1. Dezember

wozu freundlich einladet

P. Kirchner.

Gasthof Rothschnberg.

Sonntag, den 1. Dezember ladet zur

starkbesetzten Ballmusik

freundlichst ein

E. Richter.

Gasthof Blankenstein.

Sonntag, den 1. Dezember

wozu freundlichst einladet

F. Andri.

Gasthof z. Erbgericht

Sonntag, den 1. Dezember

Jugendkränzchen.

D. V.

Freitag Nachmittag

von 3 Uhr an wird ein Schwein verpfundet. Fleisch, à Pfd. 55 Pf., Wurst, à Pfd. 65 Pf. Badergasse Nr. 80. W. Hofmann.

Innigsten Dank.

Bei dem so überaus schmerzlichen Verluste unsrer innigstgeliebten

Olga

sagen wir Allen, welche uns ihr herzlichstes Beileid so wohl bei der Krankheit, als auch, als wir unser bergiges Kind zur Ruhe bestatteten, durch reichen Blumenschmuck und warme Theilnahme bethätigten, unsern

herzlichsten, innigsten Dank.

Herzogswalde, den 24. November 1895.

Ernst Roch und Frau.

Hierzu die illustrierte landwirthschaftliche Beilage Nr. 24.